

ENERGIETIPP

Modernisierungshilfe für Wohnungseigentümer Neues Förderprogramm mit Verbandsdarlehen

Detmold, September – Für Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) ist es oft schwierig, einen Kredit aufzunehmen. „Wichtige Modernisierungen wie der Austausch von Fenstern oder der Einbau einer neuen Heizung können daran komplett scheitern“, sagt Energieberater Matthias Ansbach von der Verbraucherzentrale NRW. Er weist deshalb auf das neue Förderprogramm „WEG-Kredit“ der NRW-Bank hin. Bis zu 30.000 Euro pro Wohneinheit, maximal zehn Millionen Euro, kann eine WEG darin für zehn Jahre Laufzeit aufnehmen. Beantragt wird das Darlehen über die jeweilige Hausbank.

Zwar gibt es auch bislang schon Förderkredite, die Eigentümergeinschaften indirekt über ihre Hausbanken erhalten können. Zum Beispiel das Programm „Energieeffizient Sanieren“ der KfW-Bank. Aber: „Wenn die Eigentümer nicht alle einzeln Kredite aufnehmen möchten, sondern gebündelt ein großes Verbandsdarlehen, winken viele Geldinstitute ab“, erläutert Ansbach. Als Grund führten sie oft den hohen Verwaltungsaufwand an, weil die Bonität sämtlicher Mitglieder der Gemeinschaft geprüft werde. Zweiter abschreckender Punkt sei ein vergleichsweise hohes Risiko.

An dieser Stelle setzt das Programm der NRW-Bank an, die der Hausbank praktisch die Hälfte des Risikos abnimmt. Wird das Darlehen nicht oder unvollständig getilgt, muss das Geldinstitut nur noch höchstens die halbe Auszahlungssumme an die NRW-Bank zurückzahlen. „Das sollte es den Banken deutlich leichter machen, die Wohnungseigentümer bei ihren energetischen Modernisierungen zu unterstützen“, sagt Mathias Ansbach.

Erste Einblicke in mögliche Sanierungsmaßnahmen und ihre Kosten können Eigentümergemeinschaften in einem kostenlosen Vortrag der Verbraucherzentrale NRW gewinnen. Einzelne Wohnungseigentümer können auch Ihre Fragen in der offenen und kostenlosen Energie-Sprechstunde an Herrn Ansbach von der Verbraucherzentrale NRW stellen. Die nächste Sprechstunde ist am Donnerstag den 22.09.2016 und am Freitag den 27.10.2016 jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr im Trauzimmer der Gemeinde Schlangen bei den Gemeindewerken im Dorfe 1a.

Weiterführend können Sie eine „Energieberatung bei Ihnen zu Hause“ für 60 Euro für ihre Wohnung in Anspruch nehmen. Unverbindliche Anfragen und Terminvereinbarungen sind möglich

unter Tel. 05231/ 7015 905 oder zentral unter 0211 / 33 996 555. Über das Internet erreichen Sie uns unter www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung oder per Email an detmold.energie@verbraucherzentrale.nrw .

Einen Überblick über alle landesweiten Förderprogramme zur energetischen Sanierung gibt es unter www.verbraucherzentrale.nrw/foerderprogramme.

Mehr zum neuen Kredit der NRW-Bank gibt es unter www.nrw-bank.de/weg-kredit.

Pressekontakt:

Matthias Ansbach

Telefon: 05231 7015905

E-Mail: detmold.energie@verbraucherzentrale.nrw